

Attachments

1. **ixquick Management**

Sponsored Links

aicooma – it_co_management |
RZ, IT Services & Organisation

Mehr Wissen für die Medien-,
Marken- und Agenturwelt 2008

Werbung

pts080122006 **Computer/Telekommunikation, Forschung/Technologie**

Pressemappe anzeigen

Meldungsübersicht zeigen

Artikel drucken mailen

Lauschangriff der Suchmaschinen Weltweiter Datenschutz mehr als bedenklich

Zeist/Niederlande
(pts/22.01.2008/09:00) -
Anonymes Surfen im Web ist für
die meisten Benutzer ein
Wunschgedanke. Ohne
Zustimmung und ohne rechtliche
Grundlage werden von großen
Suchmaschinen über Cookies und
Co in Deutschland täglich ungeniert
private Daten gespeichert,
abgeglichen und daraus
Persönlichkeitsprofile erstellt. Diese
Daten sind für Unternehmen,
Institutionen und kriminelle
Organisationen bares Geld wert.
Zwar heißt es immer wieder, diese
Daten sind sicher. Doch jeder kann
sich selbst ausmalen was
tatsächlich dahinter steckt. Der AOL
Skandal, bei dem Daten von 600.000 Usern 2006 einfach im Web veröffentlicht wurden
und bis heute frei abrufbar sind, zeigt drastisch auf, wie sicher diese Daten sind.



[Pressefoto anzeigen]

Was nach deutschem Recht untersagt ist, dürfte Suchgiganten wie Google und Yahoo
wenig interessieren. So werden Daten wie IP-Adresse und das Suchverhalten oft über
Jahre hinweg gespeichert obwohl in der europäischen Union die systematische
Vorratsspeicherung personenbezogener Daten aller Nutzer generell verboten ist. Die
Suchmaschine ixquick <http://www.ixquick.com>, die auch vom "Arbeitskreis
Vorratsdatenspeicherung"
<http://www.vorratsdatenspeicherung.de/content/view/128/55/lang,de/> empfohlen wird,
kann als Firewall zu den großen Suchmaschinen gesehen werden. Geschickt greift
ixquick auf deren Ergebnisse zu ohne dass den Suchmaschinen Daten der Nutzer zuteil
werden können. ixquick selbst garantiert die umgehende Vernichtung sämtlicher Daten
innerhalb von 48 Stunden.

"Der Vorwand, den manche dieser Anbieter nutzen, dass man den Service so angenehm wie möglich machen möchte und sich deshalb am Userverhalten orientieren muss, kann man so nicht gelten lassen. Bequemer Luxus kann in diesem Fall teuer zu stehen kommen und zum völligen Verlust der Privatsphäre führen", so Robert Beens, Betreiber der Suchmaschine ixquick.

"Der gläserne Mensch ist längst Realität. Überwachungssysteme, Rasterfahndung, Abhören, Daten offen legen der Exekutive ohne richterlichen Beschluss und viele andere Eingriffe in die Privatsphäre der Bürger sind leider auch in Europa Gang und Gäbe. Der Terrorvorwand scheint alles ohne schlimmere Proteste aus der Bevölkerung für die regierenden möglich zu machen. Wer kann es da der Wirtschaft verdenken, dass die Hemmschwelle beim Datenklau ins Bodenlose sinkt", meint Beens weiter.

ixquick bietet aber neben dem Schutz der Privatsphäre auch Vorteile bei der Websuche. Bei jeder Suchanfrage werden 11 der besten internationalen und lokalen Suchmaschinen gleichzeitig durchsucht. Dann wird berechnet, welche Ergebnisse in allen Suchmaschinen hohe Relevanz haben. Daraus ergibt sich ein Wert nachdem die Ergebnisse bei ixquick gelistet werden. So wird auch das so genannte Cloaking verhindert. Der Nutzer hat also den Vorteil der Datensicherheit und erhält bessere Suchergebnisse.

Certified Secure, ein unabhängiges Unternehmen, hat ixquick's Datenschutzmaßnahmen überprüft und beglaubigt. Das Certified Secure Siegel wurde erst nach ausführlicher Prüfung verliehen und bestätigt den dauerhaften Schutz aller Nutzerdaten, sowie deren Vernichtung durch ixquick.

Wer also Schutz vor unbegrenzter Schnüffelei und Datenspeicherung sucht, kann ixquick standardmäßig nutzen. Zur bequemen und raschen Nutzung stehen diverse Browserplugins zur Verfügung.

Datenschutz bei ixquick: http://ixquick.com/deu/protect_privacy.html
ixquick für Browser: http://ixquick.com/deu/download_ixquick_plugin.html
ixquick Symboleiste: http://ixquick.com/deu/download_ixquick_toolbar.html (Ende)

Aussender: [Surfboard Holding B.V. / Ixquick.com](#)
Ansprechpartner: Alex van Eesteren
email: alex@ixquick.com
Tel. +31-30-6971778

